

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. André Schulz

Dauer des Moduls  
ein Semester

ECTS  
5

Workload  
150 Stunden

Häufigkeit  
in jedem Semester

Lehrveranstaltung(en) Einführung in die wissenschaftliche Methodik der Informatik

Detaillierter Zeitaufwand Bearbeiten der Lektionen: 130 Stunden  
Bearbeitung von Aufgaben: 20 Stunden

Qualifikationsziele Nachdem die Studierenden das Modul bearbeitet haben, können sie die grundlegende Vorgehensweise beim wissenschaftlichen Arbeiten in der Informatik beschreiben, die Arbeitsschritte für eine konkrete Aufgabenstellung identifizieren und systematisch ausführen, die während der praktischen Arbeit erreichten Ergebnisse kategorisieren und interpretieren und in Form einer schriftlichen Ausarbeitung in LaTeX auf Bachelorniveau dokumentieren und evaluieren.

Inhalte In diesem Modul lernen die Studierenden die Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens in der Informatik kennen. Es wird auf die geschichtliche Entwicklung der Informatik eingegangen und diskutiert, welche Teilgebiete es in der Informatik gibt, und wie diese inhaltlich abgegrenzt sind. Den Studierenden wird ein Einblick in allgemeines wissenschaftliches Arbeiten gegeben. Dies beinhaltet unter anderem Themen wie richtiges Zitieren, Empfehlungen zur Literaturrecherche und Kernpunkte der Wissenschaftsethik. In der Lehrveranstaltung werden außerdem Grundkenntnisse im Textsatzsystem LaTeX vermittelt.

#### Ergänzende Literatur

Helmut Balzert, Marion Schröder, Christian Schäfer. Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage. W3L 2011.

Nicholas Higham. Handbook of Writing for the Mathematical Sciences, 2. Auflage. SIAM 1998

Inhaltliche  
Voraussetzung keine

Lehr- und  
Betreuungsformen Lehrveranstaltungsmaterial  
Betreuung und Beratung durch Lehrende

Anmerkung -

Formale Voraussetzung keine

Verwendung des Moduls B.Sc. Informatik  
B.Sc. Wirtschaftsinformatik

**Prüfungsformen** Art der Prüfungsleistung Voraussetzung

Prüfung unbenotetes Moodle-Quiz keine

Stellenwert s. PO  
der Note